Kunstpelz ist echt!

Erkenne den Unterschied!

Bist du dir sicher, dass du Kunstpelz trägst?

Es sollte jeder einen gewissen Spürsinn entwickeln, echten von unechtem Pelz unterscheiden zu können.
Viele Geschäfte bieten Echtpelz an, ohne es zu wissen, denn die meisten Kleidungstücke sind nicht mit einem Vermerk wie „Echter Pelz“ oder „real fur“ versehen. Das liegt daran, dass es für Echtpelzmaterialien in Deutschland keine Kennzeichnungspflicht gibt. Auf eine fachkundige Beratung kann man sich daher nicht verlassen. Auch nicht, wenn der/die VerkäuferIn hinter dem Ladentisch versichert, dass das kleine Accessoire, der Kragen oder das Innenfutter auf keinen Fall echt sein kann. Gerne wird dann der günstige Preis als Argument genannt – dies ist allerdings nicht stichhaltig. Fellbommel an Mützen, kleine Pelzaccessoires an Handtaschen und vieles mehr sind heute für jeden erschwinglich und für nur wenig Geld zu produzieren.

Echtpelz

Kunstpelz

Mach den Strukturtest

Echtpelz Kaninchen:
Das Leder ist gut zu sehen

Echtpelz Marderhund oder Waschbär

Tierfelle sind meist aus mehreren Schichten unterschiedlich strukturierter Haare zusammengesetzt. Leicht gekräuseltes, feines Haar bildet die „Unterwolle“, aus der die längeren Haare herausstehen. Die Struktur von Kunstfellen ist einfacher und einzeln stehende Haare sind meist genau gleich lang und haben meist die gleiche Färbung. Echtpelz ist insgesamt etwas lockerer und beweglicher als Kunstfell. Echte Tierhaare verjüngen sich (d.h. werden immer dünner) am Ende, falls es sich nicht um einen rasierten bzw. gestutzten Pelz handelt. Dies ist allerdings bei Pelzkrägen und Applikationen relativ selten der Fall. Kunsthaar ist einfach gerade abgeschnitten.

Mach den Ledertest

Echtpelz wird meist mitsamt Leder gewonnen und verarbeitet. Kommt am Ansatz des Pelzes beim Auseinanderziehen der Haare Leder zum Vorschein, so handelt es sich um echten Pelz. Ist die Basis aus (Kunst-)Stoff, so handelt es sich um Webpelz, dieser kann ebenfalls echt sein.

Mach den Pustetest

Pustet man leicht auf den Pelz, legt sich das Haar zur Seite und man kann deutlich die Unterwolle erkennen, die wie oben genannt aus gekräuseltem Haar besteht. Dies ist ein klares Zeichen dafür, dass es sich bei diesem Produkt um ein Echtpelzprodukt handelt.

Mach den Feuerzeugtest

Zupfe ein paar Haare vorsichtig aus dem Pelz heraus (nicht im Geschäft!) und zünde sie an. Echthaar verbrennt genauso wie menschliches Haar und riecht auch dementsprechend, während Kunsthaar wie Plastik schmilzt und auch nach verbranntem Plastik riecht. Beim Schmelzen von Kunsthaaren entstehen kleine Plastikkügelchen am Ende der „Haare“.